

Ansturm auf die Donaueschinger Musiktage 2010

28.09.2010 20:10 von jazz (Kommentare: 0)

Eröffnungskonzert am 15.10. sowie weitere Konzerte bereits ausverkauft / Restkarten für „Quardittiade“ und SWR2 NowJazz Session am 16.10.

Die Karten für die Konzerte der Donaueschinger Musiktage 2010 stoßen auf eine große Nachfrage. Das Eröffnungskonzert mit Rupert Huber und dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, dem SWR Vokalensemble Stuttgart und dem Experimentalstudio des SWR sowie das Konzert am 17. Oktober mit der Radio Kammerphilharmonie Hilversum unter der Leitung von Peter Eötvös sind bereits ausverkauft. Das Veranstaltungsbüro führt Wartelisten, um noch weiteren Interessenten die Teilnahme zu ermöglichen. Für die „Quardittiade“ mit dem Arditti Quartet, Quatuor Diotima und dem Jack Quartet sowie für die SWR2 NowJazz Session (beide am 16. Oktober) sind noch Restkarten erhältlich. Für das Abschlusskonzert mit Sylvain Cambreling und dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg und Werken von Georg Friedrich Haas, James Saunders und Pascal Dusapin gibt es nur noch Stehplätze.

Beim Südwestrundfunk in Baden-Baden haben bereits die Proben für die mit Spannung erwartete Komposition „limited approximations“, ein Konzert für sechs Klaviere im Zwölfteltonabstand und Orchester, von Georg Friedrich Haas begonnen. Sylvain Cambreling und das SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg proben gemeinsam mit den Pianisten Pi-hsien Chen, Christoph Grund, Florian Hoelscher, Akiko Okabe, Sven Thomas Kiebler und Julia Vogelsänger für die Uraufführung des Stücks beim Abschlusskonzert am 17. Oktober. Aktuelle Informationen zum Programm im Internet unter: www.SWR.de/donaueschingen. SWR2 überträgt nahezu alle Konzerte live.

Karten für die Donaueschinger Musiktage sind per Telefon unter 01805/4470111 (14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz) oder online unter www.ticketonline.de erhältlich.

Programmhefte verschickt das Amt für Kultur, Tourismus und Marketing der Stadt Donaueschingen. Anforderung telefonisch unter 0771/857266.

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben